

Zusammenfassung der Master-Thesis von  
Ada-Katrin Busch

## **Erhebung und Bewertung der Gesundheitsverträglichkeit der Arbeitszeitmodelle Schweizer Intensivpflegestationen**

### **Ausgangslage**

Arbeitszeitregelungen gehören zu den grössten gesundheitlichen Belastungsquellen im Beruf der Gesundheits- und Krankenpflege. Je nach Ausformung können sie sowohl die psychobiologische als auch die soziale und private Integration der Pflegenden gefährden. Die zusätzlichen Belastungen des pflegerischen Alltags, mit denen sich in besonderem Masse das Intensivpflegepersonal konfrontiert sieht, verstärken diese Effekte.

### **Ziele**

In der Gestaltung der Arbeitszeit wird in den letzten Jahren zunehmend ein Wirkungsfeld der betrieblichen Prävention und Gesundheitsförderung gesehen. Um Hinweise auf Vor- und Nachteile der alternativer Modelle sowie praktikable Lösung in Bezug auf gesundheitsverträgliche Arbeitszeitformen zu erhalten, bestanden die Ziele dieser quantitativen Studie darin, den Bestand der auf den Intensivpflegestationen der Schweiz praktizierten Arbeitszeitmodelle aufzunehmen, die erfassten Modelle hinsichtlich ihrer Gesundheitsverträglichkeit zu bewerten und eine Analyse der organisatorischen Rahmenbedingungen der Stationen mit besonders gesundheitsverträglichen Modellen vorzunehmen.

### **Methoden**

Es wurde ein Fragebogen entwickelt, mit dem eine Vollerhebung der derzeit praktizierten Arbeitszeitmodelle durchgeführt wurde. Befragt wurden die 84 Pflegefachkräfte, die für die Gestaltung der Dienstpläne auf den Intensivpflegestationen der Schweizer Spitäler verantwortlich sind. Die Daten wurden mittels deskriptiver statistischer Methoden analysiert. Für die Bewertung der Gesundheitsverträglichkeit wurde ein Verfahren entwickelt, das die wichtigsten gesundheitsrelevanten Dimensionen von Arbeitszeitmodellen berücksichtigt und eine Gesamtschätzung der verschiedenen praktizierten Arbeit-

zeitmodelle erlaubt. Ein Extremgruppenvergleich unter Inanspruchnahme von nichtparametrischen und parametrischen Tests diente der Analyse der organisatorischen Rahmenbedingungen.

### **Ergebnisse**

Es hat sich gezeigt, dass die Gestaltung der Arbeitszeit auf den Intensivpflegestationen der Schweizer Spitäler hinsichtlich der arbeits- und gesundheitswissenschaftlichen Erkenntnisse noch nicht optimal erfolgt. Verbesserungspotential ist insbesondere in den Dimensionen Dauer, Dichte und bei den unterstützenden Angeboten der Betriebe erkennbar. Die Ergebnisse des Extremgruppenvergleichs verdeutlichen, dass das Vorhandensein gesundheits-verträglicher Arbeitszeitmodelle nicht von speziellen Rahmenbedingungen abhängt, sich diese somit auf allen Stationen praktizieren liessen.